

Medienmitteilung

Die Birgit Nilsson Stiftung verleiht den
mit einer Million Dollar dotierten **Birgit Nilsson Preis 2014**
an die **WIENER PHILHARMONIKER**

Wien, 9. April 2014

Rutbert Reisch, Präsident der Birgit Nilsson Stiftung, gab heute bekannt, dass der **Birgit Nilsson Preis 2014** an die Wiener Philharmoniker geht. Die Preisverleihung findet am **8. Oktober 2014** im Konserthuset (Konzerthaus) in Stockholm, Schweden, statt. Der Preis wird in Anwesenheit von König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia überreicht. Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker, wird den Preis im Namen des Orchesters in Empfang nehmen. Das gesamte Orchester wird in Stockholm anwesend sein und unter der Leitung von Maestro Riccardo Muti, dem Preisträger 2011, auftreten. Durch die Preisverleihung wird die (in Stockholm geborene und in New York lebende) Radio- und Fernsehjournalistin Pia Lindström, die Tochter von Ingrid Bergman, führen.

Der Birgit Nilsson Preis ist, mit einer Million Dollar, die höchstdotierte Auszeichnung im Bereich der klassischen Musik und gilt in der Geschichte der Klassik als singulär. Er wird etwa alle drei Jahre für außerordentliche Leistungen und große Verdienste im Opern- und Konzertbereich vergeben, und zwar: an einen aktiven Sänger/in (im Bereich Oper, Konzert, Oratorium oder Lied), einen aktiven Dirigenten/in (im Bereich Oper oder Konzert) oder an eine Institution mit außergewöhnlichen Verdiensten im Bereich Oper oder Konzert, wie beispielsweise ein Orchester, einen Chor oder ein Opernhaus; (bei einem Opernhaus werden insbesondere herausragende Produktionen anerkannt, die den musikalischen Gedanken des Komponisten bestmöglich verwirklichen).

Gegen Ende ihrer herausragenden und ungewöhnlich langen Karriere gründete die für ihren dramatischen Sopran berühmte schwedische Sängerin Birgit Nilsson eine Stiftung, die ihren Namen trägt und sich ausschließlich der Vergabe dieses Preises widmet. Birgit Nilssons große Sorge galt dem allgemeinen Verfall der kulturellen Werte, insbesondere dem Rückgang der Aufführungsstandards im Opernbereich. In diesem Kontext hatte sie in den frühen Jahren ihrer Karriere mit weitaus größeren Schwierigkeiten zu kämpfen, als dies der Öffentlichkeit gemeinhin bekannt ist. Sie war davon überzeugt, dass ihr die Überwindung dieser Schwierigkeiten Motivation gegeben und zu ihrem späteren Erfolg beigetragen hat. Mit der Gründung dieses Preises erhoffte sich Birgit Nilsson nicht nur, großartige Künstler und ihr künstlerisches Wirken zu ehren, sondern zugleich Anreiz und Inspiration für junge Künstler zu bieten, ihre Karriere längerfristig zu planen und mit Engagement und Ausdauer ihre Ziele zu

Press Offices International

Mary Lou Falcone
M.L. FALCONE, Public Relations
+1 212 580 4302
MLFPR@mlfpr.com

Lucy Maxwell-Stewart
Red House Productions
+46 530 422 55
lucy@redhousepr.com

Evelyn Ruckstuhl
Farner PR
+41 44 266 67 67
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Austria

Dr. Claudia Flekatsch-Kapsamer
kapsamer PR
+43 664 346 15 30
office@kapsamerPR.com

Press Office Sweden

Hannes Hultcrantz
Prat PR
+46 733 10 06 01
sverige@birgitnilssonprize.org

verfolgen, um so ihr volles Potenzial erreichen zu können. Gleichzeitig kann dadurch auch die jeweilige Kunstform gefördert und hochgehalten werden.

Dieses Jahr wird der Preis zum dritten Mal vergeben. Birgit Nilsson selbst bestimmte den ersten Preisträger, Plácido Domingo, der die Auszeichnung 2009 entgegennahm. 2011 wurde der Dirigent Riccardo Muti von einem hochkarätigen, internationalen Gremium zum zweiten Preisträger erkoren. Das Gremium setzt sich aus Experten für klassische Musik zusammen, die aus einigen der wichtigsten Länder kommen, in denen Birgit Nilsson im Laufe ihrer Karriere tätig war. Es wird vom Stiftungsrat ernannt und arbeitet für die Dauer von drei Jahren mit diesem zusammen. Das Gremium von 2014 besteht aus denselben Mitgliedern wie jenes aus dem Jahre 2011. Es sind dies:

- Deutschland : Eva Wagner-Pasquier, Leiterin der Bayreuther Festspiele
- Schweden: Bengt Hall, Leiter der Oper von Malmö und ehemaliger Generaldirektor der Königlichen Schwedischen Oper in Stockholm
- GB: Rupert Christiansen, Opernkritiker des „Daily Telegraph“ und Mitglied des OPERA Editorial Board
- USA: Speight Jenkins, ehemaliger Generaldirektor der Oper von Seattle
- Österreich: Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker
(ANMERKUNG: Herr Hellsberg war 2011 Mitglied des Gremiums. 2014 hat er sich ausdrücklich der Stimme enthalten.)

Die Intention des Birgit Nilsson Preises ist es, das Erbe von Birgit Nilsson und die große schwedische Operntadition fortzuführen. Er gilt als Auszeichnung für herausragende Leistungen und außergewöhnliche Verdienste legendärer, noch künstlerisch **aktiver** Persönlichkeiten aus der Welt der klassischen Musik. Die Wiener Philharmoniker werden für ihre außerordentlichen Leistungen im Opern- und Konzertbereich während ihres 172-jährigen musikalischen Wirkens und für ihren enormen internationalen Einfluss auf die Klassikwelt durch Live-Auftritte, Tonträger-Aufnahmen und andere Medien – sowohl vor als auch hinter der Bühne – gewürdigt.

Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker, meint zu dieser Auszeichnung: „Die Wiener Philharmoniker verehrten und liebten Birgit Nilsson. Mit einem Preis ausgezeichnet zu werden, der ihren Namen trägt, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit. Gleichzeitig denken wir bei dieser Ehrung auch wehmütig an ihr großes künstlerisches Vermächtnis. Mehr Informationen dazu, wie wir diesen Preis nutzen werden, werden wir im Oktober bekannt geben, wenn das gesamte Orchester der Wiener Philharmoniker in Stockholm sein wird. Die Anwesenheit des Königs und der Königin von Schweden verleiht dieser besonderen Auszeichnung noch größere Bedeutung.“

Press Offices International

Mary Lou Falcone
M.L. FALCONE, Public Relations
+1 212 580 4302
MLFPR@mlfpr.com

Lucy Maxwell-Stewart
Red House Productions
+46 530 422 55
lucy@redhousepr.com

Evelyn Ruckstuhl
Farner PR
+41 44 266 67 67
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Austria

Dr. Claudia Flekatsch-Kapsamer
kapsamer PR
+43 664 346 15 30
office@kapsamerPR.com

Press Office Sweden

Hannes Hultcrantz
Prat PR
+46 733 10 06 01
sverige@birgitnilssonprize.org

Rutbert Reisch, Präsident der Birgit Nilsson Stiftung, fügt hinzu: „Die Stiftung nimmt die Entscheidung des Gremiums mit höchster Freude und Anerkennung entgegen. Die Wiener Philharmoniker erfüllen sämtliche Qualitäten, die Birgit Nilsson wichtig waren: volles Engagement, höchste künstlerische Maßstäbe und große Wandlungsfähigkeit. Birgit Nilsson liebte die Zusammenarbeit mit den Wiener Philharmonikern wegen ihres unverwechselbaren Klanges und ihrer einzigartigen Fähigkeit, mit den Künstlern auf der Bühne eine Einheit zu bilden. Die Stiftung ist auch sehr dankbar für die große Ehre, die die Preisverleihung durch die Teilnahme von König Carl XVI. Gustaf und Königin Silvia erfährt.“

Hintergrundinformationen zum Birgit Nilsson Preis, Fotos, Videoclips und TV-Material sowie Highlights der Pressekonferenz finden Sie unter www.birgitnilssonprize.org

Beiliegend finden Sie eine komplette Biografie der Wiener Philharmoniker, zwei Fotos und die Kriterien zur Verleihung des Preises.

Press Offices International

Mary Lou Falcone
M.L. FALCONE, Public Relations
+1 212 580 4302
MLFPR@mlfpr.com

Lucy Maxwell-Stewart
Red House Productions
+46 530 422 55
lucy@redhousepr.com

Evelyn Ruckstuhl
Farner PR
+41 44 266 67 67
press@birgitnilssonprize.org

Press Office Austria

Dr. Claudia Flekatsch-Kapsamer
kapsamer PR
+43 664 346 15 30
office@kapsamerPR.com

Press Office Sweden

Hannes Hultcrantz
Prat PR
+46 733 10 06 01
sverige@birgitnilssonprize.org